



**Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Verkehr und
Feuerschutz
VerFeu/001/2025**

Sitzungstermin: Donnerstag, 15.05.2025
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:10 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstr. 193, 3. OG Zimmer 315
Bezeichnung: Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Feuerschutz

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Jürgen de Buhr

Mitglieder

Herr Horst Eisenhauer
Frau Ewa Gall
Herr Jürgen Hedemann
Frau Annemarie Martens
Herr Helmut Meyer

Stellv. Mitglieder

Frau Nicole Elit
Herr Johann Kruse
Frau Gabriele Münch

von der Verwaltung

Herr Hinrich Beekmann
Herr Bürgermeister Sven Lübbers
Herr Dietmar Schoon
Herr Jann Wolters

Entschuldigt fehlen:

Frau Frieda Dirks

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 25.11.2024
- 5 Aussprache über das Besichtigungsergebnis der Straßenbereisung und ggf. Änderung der Prioritätenliste für Straßen und Wege der Stadt Wiesmoor 2025
Vorlage: BV/060/2025
- 6 Umgestaltung Kastanienstraße
Hier: Vorstellung der Planungen
Vorlage: BV/059/2025
- 7 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO
- 8 Anfragen und Anregungen
- 9 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO
- 10 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 25.11.2024

Der Vorsitzende lässt über das vorliegende Protokoll zur Sitzung dieses Ausschusses vom 25.11.2024 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

TOP 5 Aussprache über das Besichtigungsergebnis der Straßenbereisung und ggf. Änderung der Prioritätenliste für Straßen und Wege der Stadt Wiesmoor 2025 Vorlage: BV/060/2025

Sachverhalt:

Die Verwaltung schlägt vor, im Anschluss an die erfolgte Straßenbereisung, die in der Sitzung dieses Ausschusses vom 19.04.2024 beschlossene Prioritätenliste für die Sanierungsmaßnahmen für Straßen und Wege der Stadt Wiesmoor in der Reihenfolge zu ändern und zu beschließen.

Zur Prioritätenliste vom 19.04.2024 kann folgender Sachstand übermittelt werden:

Bitumenstraßen:

Reitscharweg

Eine Umwandlung in Bitumenstraße ist noch nicht erfolgt. Ggfs. sollte hier eine Betonbauweise erwogen werden. Die Planungen hierzu erfolgen derzeit.

Am Ottermeer

Die im Jahr 2024 beschlossene Sanierung der Verschleißschicht auf einer Strecke von ca. 1350m ist erfolgt.

Westerender Straße

Die Arbeiten an der Westerender Straße sind noch nicht erfolgt.

Neue Maßnahmen:

Kastanienstraße

Die Planungen zu dieser Maßnahme werden als gesonderter Tagesordnungspunkt in der Sitzung dieses Ausschusses vom 15.05.2025 vorgestellt.

Es ist eine Neugestaltung in Bitumenbauweise geplant.

Amaryllisweg

Die Bitumenfahrbahndecke (hier Verschleißschicht) des Amaryllisweges ist auf einer Strecke von ca. 390 m ab Amaryllisweg-Brücke bis zum Getränkemarkt zu erneuern.

Die Maßnahme muss auf Grund der fehlenden Haushaltsmittel auf das Jahr 2026 verschoben werden. Im Zuge der Baumaßnahme Ausbau Geh- und Radweg Schulstraße wird für die Schulwegsicherung eine Querungshilfe über den Amaryllisweg gebaut.

Azaleenstraße

Ursprünglich war geplant Verschleißschicht der Azaleenstraße ist auf einer Länge von ca. 2100 m zu sanieren.

Auch diese Maßnahme sollte in der Prioritätenliste oben stehen, um weitere Schäden im Unterbau der Fahrbahn zu vermeiden.

Am Bagbänder Tief

Hier ist die verbliebene Reststrecke von 400m mit einer neuen Fahrbahndecke als Asphalttragdeckschicht zu sanieren.

Ritterspornstraße

Hier ist die Fahrbahndecke zu erneuern.

Schulstraße

Die Verschleißschicht der Fahrbahndecke zwischen Amaryllisweg und Sonnenblumenweg ist im Dünnbettverfahren zu sanieren.

Bullmeedeweg

Hier die Fahrbahndecke als Asphalttragdeckschicht zu sanieren.

Birkhahnweg

Die Sanierung der Fahrbahn zwischen Streeker Weg und Drosselweg sollte im Jahr 2027 erfolgen.

Pflasterstraßen

Upschörter Straße

Die Arbeiten sind noch nicht vollzogen.

Hierzu besteht im Rahmen der anstehenden Verkehrsbereitungs Beratungsbedarf.

Die Anwohner sind an die Verwaltung herangetreten und berichten über erhebliche Überschreitungen der Höchstgeschwindigkeit.

Hier sollten im bebauten Bereich Upschörter Straße 28 über optische Maßnahmen zur Verringerung der Verkehrsgeschwindigkeit beraten werden.

Ilexstraße

Die Teilsanierung der gepflasterten Fahrbahndecke ist abgeschlossen.

Süderwieke II

Für die Süderwieke II ist die Pflasterung in Teilstrecken zu sanieren.

Wassergebundene Wege

Die Unterhaltungsarbeiten an Erste Reihe, Schützenweg, Ahornweg und Klinger Weg sind vollzogen.

Ausbau Rasengittersteine

Süderwieke I, Hauptwieke II noch nicht erledigt.

Die bereits mehrfach diskutierte Verbreiterung einer Teilstrecke der Süderwieke I durch Paddockplatten mit einer Breite von ca. 50cm soll zeitnah erfolgen.

Das Material ist bereits geordert.

Radwege

Freilichtbühnenstraße

Hier ist der Radweg zwischen der Zuwegung Tennisplatz und der Wittmunder Straße zu sanieren. Es wird derzeit die mögliche Förderung der Maßnahme durch die Verwaltung geprüft.

Azaleenstraße

Die Sanierung des Radweges an der Azaleenstraße ist abgeschlossen.

Sonstige Baumaßnahmen

Tunger Weg/ Schafweg

Die Baumaßnahme Endausbau Tunger Weg/Schafweg ist abgeschlossen.

Gewerbegebiet D 11 Oldenburger Straße II

Die Resterschließung des Gewerbegebietes durch die Firma Koch erfolgt derzeit.

Schulstraße

Der Ausbau des Geh- und Radweg Schulstraße 2. Bauabschnitt ab KGS bis zum Amaryllisweg hat am 06.05.2025 begonnen.

Parkplatz Freilichtbühne

Der Parkplatz der Freilichtbühne für Großveranstaltungen südlich der Freilichtbühnenstraße soll neu angelegt werden.

Nach Aussprache zu den Ergebnissen der vorhergehenden Verkehrsbereisung durch die Mitglieder dieses Ausschusses sowie der Verwaltung wird die neue Prioritätenliste wie folgt verfasst:

Entwurf der Prioritätenliste für Straßen- und Wegebaumaßnahmen:

1. Bitumenstraßen:

Seitenweg	Teilabschnitt Zufahrt Kiga und Rettungswache
Kastanienstraße	Neugestaltung ab 2025
Amaryllisweg	Sanierung der Verschleißschicht
Azaleenstraße	Sanierung der Verschleißschicht eventuell im Dünnbettverfahren
Am Bagbander Tief	Teilabschnitt Sanierung der Fahrbahn ca. 400m bis Viehtrift

Ritterspornstraße		Sanierung der Fahrbahn in einem Teilabschnitt
Birkhahnweg	Teilabschnitt	Sanierung der Fahrbahn ab 2027
Bullmeedeweg		Neue Fahrbahndecke ab 2027
Narzissenstraße		Ausbau einer Teilstrecke zwischen Marktstraße und Kornblumenweg ab 2027
Wiesmoorer Weg		Sanierung der Fahrbahndecke
Schulstraße		Sanierung der Fahrbahndecke im Dünnbettverfahren

Kleinflächensanierung:

Westerender Straße

2. Pflasterstraßen:

Jannburger Weg Teilstrecke ab Hausnummer 62 bis Hausnummer 84

Süderwieke II	Teilabschnitte
Zwischenberger Weg	Teilabschnitte ab Viehtrift Richtung Koopweg Die Sanierung erfolgt nach Möglichkeit in der Ferienzeit
Moorweg	Teilabschnitt Zwischenberger Weg bis Hausnummer 3 ca. 75m
Upschörter Straße	Hier Seitenräume sowie optische Maßnahmen zur Minderung der Geschwindigkeit
Marktstraße	Teilabschnitte zwischen Narzissenstraße und Enzianstraße

Aus der Prioritätenliste 2024 wird noch der Reitscharweg an zwei Stellen mit Betonplatten saniert.

3. Wassergebundene Wegedecken, Sanierung mit Asphaltschredder:

Straßenseitenräume der Norderwieke

Ausbau mit Rasengittersteinen:

Süderwieke I Auf der Kanalseite soll ein Ausbau mit Rasengittersteinen erfolgen

Streeker Weg Sanierung der Rasengittersteine

4. Radwege:

Radweg an der Freilichtbühnenstraße

5. Parkplätze

Neuanlegung des Parkplatzes Freilichtbühne

Die neue Prioritätenliste liegt als Anlage bei.

Der Ausschussvorsitzende lässt nach kurzer Aussprache über die neue Prioritätenliste abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Sanierung der Straßen „Amaryllisweg“ und „Azaleenstraße“ werden auf die ersten Plätze der Prioritätenliste gestellt, um die notwendigen Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.
Die anliegende Prioritätenliste wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**TOP 6 Umgestaltung Kastanienstraße
Hier: Vorstellung der Planungen
Vorlage: BV/059/2025**

Sachverhalt:

Mit dem Umbau der Kastanienstraße beschäftigen sich Politik und Verwaltung bereits seit dem Jahr 2017.

Die vorhandenen Straßenbäume, hier Kastanien, wurden in einem ersten Schritt bereits im Herbst 2017 gefällt, da diese durch die Pseudomas-Krankheit befallen waren.

Die Standsicherheit war nicht mehr gegeben.

Bereits damals fand hierzu eine Anliegerversammlung hinsichtlich der zukünftigen Neugestaltung und Neuanpflanzung von Straßenbäumen statt.

Seitens der Anlieger wurden einstimmig Hainbuchen als zukünftige Straßenbäume gewünscht.

Hierzu wurde bereits im Jahr 2024 im Rahmen einer Verkehrsbereisung dieses Ausschusses berichtet.

Die Planungen für den Umbau liegen nun vor. Die Verwaltung wird die Planungen in der Sitzung erläutern. Insgesamt ist die Maßnahme betragspflichtig für die Anlieger.

Für das Haushaltsjahr 2025 wurden für den Umbau und die Neugestaltung 300.000 € an Haushaltsmitteln zur Verfügung gestellt.

Um die Umsetzung der Maßnahme anzustoßen, ist nun ein Empfehlungsbeschluss erforderlich. In nächsten Schritt wird dann im August eine Anliegerversammlung stattfinden, um die Maßnahme und die anfallenden Kosten für die einzelnen Grundstückseigentümer zu erörtern.

Weiterhin ist ein Bauprogramm für den Umbau und die Neugestaltung der Kastanienstraße durch den Rat der Stadt Wiesmoor zu beschließen.

Die Planungen zur Sanierung der Kastanienstraße werden durch die Verwaltung vorgestellt. Ausschussmitte wird gefragt, ob zukünftig die Entwässerung für die Anliegergrundstücke östlich der Kastanienstraße sichergestellt sei. Dieses wird von der Verwaltung bejaht.
Nach kurzer Aussprache lässt der Vorsitzenden gemäß des Beschlussvorschlages abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Kastanienstraße soll gemäß den vorliegenden Planungen umgebaut werden.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

TOP 7 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO

Es liegen keine schriftlichen Anträge vor.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

Aus der Ausschusssmitte werden folgende Anfragen gestellt:

- Im Bereich der Amarylliswegbrücke sind die Buchenhecken zu beschneiden. Die Einsicht auf die L12 / Wittmunder Straße ist derzeit nicht gegeben.

Die Verwaltung berichtet, dass die Arbeiten bereits beauftragt sind.

- An der Kreisstraße Bentstreeker Straße Hausnummer 4 funktioniert die Straßenentwässerung nicht.

Die Verwaltung sagt zu, sich mit dem Landkreis Aurich als Straßenbaulastträger in Verbindung zu setzen.

- Es wird sich zur Zuständigkeit bezüglich der Unterhaltung des Radweges an der L12 / Oldenburger Straße im Bereich Rammsfehn und zu einer möglichen Ampelanlage oder Querungshilfe im Bereich der Natobrücke erkundigt.
Zudem wird eine Tempo-30-Zone im Bereich der Grundschule Hinrichsfehn angeregt.

Die Zuständigkeit für die Unterhaltung liegt beim Land Niedersachsen. Das Anliegen bezüglich des schlechten Zustandes wird seitens der Verwaltung weitergeleitet.

Über eine Ampelanlage oder eine Querungshilfe wurde bereits seitens der Verwaltung und dem Landkreis Aurich als zuständige Verkehrsbehörde beraten. Jedoch geben die aktuellen Verkehrszahlen derartige Maßnahmen nicht her.

- Es wird angefragt, ob im Bereich der Bushaltestelle Holunderweg nicht zusätzliche Hinweisschilder zur Minderung der Geschwindigkeit aufgestellt werden können, da dort mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit in die geschlossene Ortschaft eingefahren wird.

Die Verwaltung merkt an, dass mit Fertigstellung des Gewerbegebiets D11 „Oldenburger Straße“ versucht werden soll, die geschlossene Ortschaft mit Tempo 50 km/h durchgängig ab Kreuzung B436 bis hinter den Einmündungsbereich Azaleenstraße zu verwirklichen.

- Der Fahrradweg in Verlängerung des Fingerhutwegs in Richtung Golfplatz wurde bereits hervorragend hergestellt. Wann ist beabsichtigt, den zweiten Abschnitt herzustellen?

Die Verwaltung führt aus, dass die Maßnahme bis zu den Sommerferien 2025 durchgeführt und abgeschlossen sein soll.

- Es wird sich zum Planungsstand des geplanten Fahrradweges zwischen Wiesmoor und Friedeburg erkundigt. Zudem wird gefragt, ob die betroffenen Bürger an der Baustrecke nochmals beteiligt werden.

Nach derzeitigem Sachstand und Auskunft der Planfeststellungsbehörde, dem LK Wittmund und der Planungsbehörde, der NLBSTV, ist mit einem Planfeststellungsbeschluss für Ende des Jahres 2025 zurechnen.

Die Ausführungsplanungen und Auftragsvergaben sollen im Jahr 2026 erfolgen, so dass mit einem Bau des Fahrradweges im Jahr 2026 zu rechnen ist.

Die betroffenen Bürger werden im Rahmen des Verfahrens durch die Planfeststellungsbehörde weiterhin beteiligt.

Im Rahmen der Baumaßnahme muss die Stadt Wiesmoor die Oberflächenentwässerung auf der Südseite der B 436 ab Hauptstraße 131 bis zum Renkenweg herstellen.

- Im Bereich des Spielplatzes „An der Schleuse“ wurde der defekte Zaun entfernt. Ist dort ein Ersatz geplant?

Die Verwaltung sagt zu, sich der Sache anzunehmen. Gegebenenfalls wird dort eine Hecke gepflanzt.

- An der Kreisstraße „Zweite Reihe“ bricht in teilen die Straßenseitenberme ab.

Die Verwaltung wird dieses an den Straßenbaulastträger weiterleiten.

Da keine weiteren Wortmeldungen aus der Ausschussmitte vorliegen, schließt der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt.

TOP 9 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Aus der Einwohnermitte werden folgende Fragen an die Mitglieder des Ausschusses gerichtet:

- Eine Anwohnerin der Straße „An der Fehnkaserne“ berichtet, dass der Einmündungsbereich der Straße „An der Natobrücke“ „Mullberger Straße“ durch den seitlichen Bewuchs nicht mehr einzusehen sei. Ferner sei es für die Kinder, die den Kindergarten Hinrichsfehn oder die Grundschule Hinrichsfehn besuchen, durch das hohe Verkehrsaufkommen gefährlich, die Oldenburger Straße L12 im Bereich der Natobrücke zu queren. Auch mangelt es an einer ausreichenden Straßenbeleuchtung, so die Anwohnerin.
Nach einer Mail vom 15. März 2024 an das Ordnungsamt der Stadt Wiesmoor sei man an den Landkreis Aurich verwiesen worden.
Hier gab es dann im August 2024 eine Rückmeldung seitens der Straßenverkehrsbehörde des LK Aurich. Es wurde mitgeteilt, dass die festgestellten Querungszahlen am Verkehrsknotenpunkt nicht ausreichen, um dort eine Querungshilfe oder eine Ampelanlage zu installieren. Jedoch solle der Sachverhalt nochmals im Rahmen einer Verkehrsbereisung erörtert werden. Die Anwohnerin fragt, was sie unternehmen könne, um der Angelegenheit Nachdruck verleihen zu können.

Herr BGM Lübbers teilt mit, dass die Angelegenheit nicht in der Zuständigkeit der Stadt Wiesmoor lege. Jedoch sei hier bereits eine Verkehrszählung anberaumt. Die Zahlen der Zählung sollte man abwarten. Die Stadt Wiesmoor wird dann dazu informieren.

- Weiterhin fragt man, wann die Verkehrsbereisung stattfindet.

Herr BGM Lübbers erläutert, dass die Verkehrsbereisung zu Stoßzeiten stattfindet. Die Anwohner würden vorab durch das Ordnungsamt der Stadt Wiesmoor über den Termin informiert.

- Weiterhin wird aus der Einwohnermitte gefragt, ob es angedacht sei, den Parkplatz vor der Freilichtbühne zu pflastern.

Dieses wird von der Verwaltung verneint.

- Es wird gefragt, ob das Mähen der Straßenseitenräume auch in längeren Intervallen möglich sei?

Die Verwaltung erläutern, dass die Intervalle bereits ausreichend ausgedehnt wurden.

- Ferner erkundigt man sich, ob die neue, geplante Straßenbeleuchtung an der Kastanienstraße, wie im TOP 6 ausgeführt, notwendig sei. Die Planung sei übertrieben und würde zu unnötigen Stromkosten führen.

BGM Lübbers erläutert, dass die Kastanienstraße eine nicht unbedeutende innerörtliche Straße sei. Die Anwohner wünschen sich eine derartige Beleuchtung.

Da es keine auf dreifache Nachfrage keine weiteren Anfragen gibt, schließt der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt.

TOP 10 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 17:10 Uhr.

Sven Lübbers
Bürgermeister

Jürgen de Buhr
Ausschussvorsitzender^

Dietmar Schoon
Protokollführer